



### Presseerklärung des LER „Landesrat der Eltern neu konstituiert“ vom 16.11.2013

Der Landesrat der Eltern (LER) hat sich am 16.11.2013 turnusmäßig neu konstituiert. Die Sitzung fand im Anschluss an die Elternuni in der FH Potsdam statt. Die Mitglieder des LER waren in den letzten Wochen von den Kreiselternräten bestimmt worden.

Als Sprecher wurde Wolfgang Seelbach (HVL) wiedergewählt. Im **Vorstand** sind neben dem Sprecher wieder Ulrike Schwenter (UM) und Silke Löwe (EE) vertreten. Neu im Vorstand ist Andreas Menzel aus Potsdam. Antje Lunderstedt wird für den LER weiterhin beim Runden Tisch Inklusion auftreten.

Die Wiederwahl der vier Funktionsträger bedeutet Kontinuität in der Arbeit des LER und bestätigt den Kurs der letzten zwei Jahre. Mit der Aufnahme von Andreas Menzel in den Vorstand verspricht sich das Gremium eine engere Zusammenarbeit mit dem Bundeselternrat.

Im Rückblick auf die vergangenen Jahre stellte Wolfgang Seelbach fest, dass sich die Zusammenarbeit mit dem Ministerium in letzter Zeit verbessert hat. Mit der Einstellung weiterer Lehrkräfte für Gemeinsamen Unterricht, der Aufstockung der Vertretungsreserve und der finanziellen Unterstützung von behinderten Hortkindern wurde der Sparkurs in der Bildung aufgegeben und Forderungen der Elternschaft zumindest teilweise erfüllt.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Landesrates der Eltern war in der vergangenen Wahlperiode konstruktiv und teamorientiert. Das war ein wichtiger Grundstein für das hohe mediale Interesse an den Positionen der Elterngremien. Neben der Mitwirkung bei zahlreichen Verordnungen hat der LER auch auf Missstände hingewiesen und sich an der Diskussion bildungspolitischer Themen beteiligt. Dabei hat er sich von ideologisch zugespitzten Positionen abgegrenzt und sachbezogen argumentiert.

Weitere Informationen im Anhang („Rückblick“) und auf <http://www.landesrat-der-eltern-brandenburg.de/nachrichten/>

Wolfgang Seelbach, für den LER